



Medieninformation
Berlin

9. Juni 2020

Time Present – Fotografie aus der Sammlung Deutsche Bank

Das PalaisPopulaire zeigt – neben der Ausstellung *Christo and Jeanne-Claude: Projects 1963–2020* (noch bis zum 17. August 2020) – vom 10. Juni 2020 bis zum 8. Februar 2021 mit *Time Present* einen umfassenden Überblick internationaler Fotokunst aus der Sammlung Deutsche Bank.

Nachdem das PalaisPopulaire zur Eröffnung Arbeiten auf Papier aus der Sammlung Deutsche Bank vorgestellt hat, widmet sich nun *Time Present* dem Thema Fotografie. Dieser Teil der Sammlung umfasst heute über 5.000 Werke, die nahezu alle Techniken, Formate und Themen zeitgenössischer Fotografie umfassen.

Mit *Time Present* beschreitet die Deutsche Bank zudem in Kooperation mit IBM neue Wege der Kunstvermittlung: Erstmals im breiteren Umfang steht der intelligente Assistent MIA für die Besucher*innen zum Dialog bereit. Das PalaisPopulaire ist damit die erste Institution in Europa, die mit MIA künstliche Intelligenz zur Kunstvermittlung einsetzt. MIA steht für „Museum Intelligent Assistant“ und fußt auf der Cloud-basierten IBM Watson-Technologie. Nach einer Pilotphase ist MIA jetzt in die museumseigene App integriert und bietet im Chat Hintergrundinformationen zu neun Fotografien. Fragen der Besucher*innen beantwortet MIA in Echtzeit.

Time Present bietet Einblicke in vier Jahrzehnte Sammlungsgeschichte – mit über 60 Werken von prominenten Künstler*innen wie Bernd und Hilla Becher, Andreas Gursky, Candida Höfer, Sigmar Polke, Gerhard Richter und Hiroshi Sugimoto sowie Vertreter*innen der internationalen Gegenwartskunst wie Kader Attia, Yto Barrada, Mohamed Camara und Amalia Ulman.



Das Spektrum von *Time Present* reicht von „Klassikern“ der Düsseldorfer Schule, die bereits in den 1980er- und frühen 1990er-Jahren gesammelt wurden, bis hin zu Werken, die die heutige globale Ausrichtung der Sammlung mit den Schwerpunkten China, Großbritannien, Italien, Japan und USA sowie vielen afrikanischen Ländern widerspiegeln. Anstelle einer chronologischen Präsentation zeigt die Schau, wie sich Künstler*innen seit den 1970er-Jahren dem Thema „Zeit“ gewidmet haben.

Mit diesem Fokus bezieht sich die Ausstellung zugleich auf das 40-jährige Jubiläum der Unternehmenssammlung, das mit dem 150-jährigen Bestehen der Deutschen Bank zusammenfällt.

Den thematischen Rahmen bilden hierbei die technische, konzeptionelle, formale und phänomenologische Auseinandersetzung mit Zeit sowie die Verbindungen von Fotografie, Zeit und Zeitgeschehen: Welche unterschiedlichen Realitäts- und Zeitebenen hält eine Aufnahme fest? Ist das, was wir auf einem Foto sehen, Wirklichkeit oder Imagination, Gegenwart oder Vergangenheit? *Time Present* dokumentiert, wie sich die Fotografie in Verbindung mit Performance, Film, Konzeptkunst, Medientheorie und Politik als künstlerisches Medium jeweils neu ausgerichtet hat. Zugleich werden immer wieder Bezüge zu Malerei und Kunstgeschichte sichtbar.

Künstler*innen der Ausstellung:

Shirin Aliabadi, Kader Attia, Yto Barrada, Bernd und Hilla Becher, Zohra Bensemra, Mohamed Camara, Cao Fei, Susan Derges, Samuel Fosso, Andrea Galvani, Gauri Gill und Rajesh Vangad, Andreas Gursky, Siobhán Hapaska, Mathilde ter Heijne, Candida Höfer, Ottmar Hörl, Axel Hütte, Idris Khan, Martin Liebscher, Julio César Morales, Andreas Mühe, Roman Ondak, Adrian Paci, Sigmar Polke, Jo Ractliffe, Gerhard Richter, Anri Sala, Viviane Sassen, Gregor Schneider, Tokihiro Sato, Anett Stuth, Hiroshi Sugimoto, Amalia Ulman, Wim Wenders, Miwa Yanagi, Zhu Jia



Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Textbeiträgen von David Company, Friedhelm Hütte und vier Künstlerinterviews, geführt von Eddy Frankel, Oliver Koerner von Gustorf, Michket Krifa und Mariko Takeuchi (Kerber Verlag Photo, Klappenbroschur, Engl./Dt., 212 Seiten, 114 Abbildungen in Farbe, ISBN 978-3-7356-0684-6, € 29).

Ab dem 10. Juni bietet das PalaisPopulaire wieder Führungen für maximal 5 Personen an. Größere Veranstaltungen können aufgrund der aktuellen Situation bis auf Weiteres noch nicht stattfinden. Gerne informieren wir Sie über unser Digitalangebot auf unserem Instagram-Account #PalaisPopulaireForYou

Um eventuelle Wartezeiten aufgrund der durch Corona bedingten Zugangsbeschränkungen zu vermeiden, empfehlen wir unseren Besucher*innen vorab den Erwerb von Zeitfenster-Karten im Online-Ticketshop des PalaisPopulaire:

<https://www.ticketstopulaire.de/#/tickets/time?group=timeSlot>

Diese sind, wie auch der Eintritt generell in die Ausstellungen *Christo and Jeanne-Claude: Projects 1963–2020* und *Time Present*, bis zum 17. August kostenlos.

Pressefotos finden Sie unter: www.photo-files.de/db-palaispopulaire

PalaisPopulaire
Unter den Linden 5
10117 Berlin
Täglich außer Dienstag 11–18 Uhr, Donnerstag bis 21 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

Deutsche Bank AG
Kommunikation
Klaus Winker
Tel: 069 910 32249
E-Mail: klaus.winker@db.com

PalaisPopulaire
Sara Bernshausen
Tel. 030 202093 14
E-Mail: sara.bernshausen@db.com



Über die Deutsche Bank Art

Mit ihrem Engagement für zeitgenössische Kunst setzt die Deutsche Bank weltweit Maßstäbe – sei es mit ihrer Kunstsammlung, eine der weltweit bedeutendsten Kollektionen zeitgenössischer Papierarbeiten und Fotografien, oder mit ihrem internationalen Ausstellungsprogramm. Seit vielen Jahren ist die Bank auch auf ausgewählten Kunstmessen wie der Frieze London und New York und seit 2019 auch der Frieze Los Angeles präsent.

Über die Deutsche Bank

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu allen Formen des Kapitalmarktgeschäfts. Zu ihren Kunden gehören Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist Deutschlands führende Bank. Sie hat in Europa eine starke Marktposition und ist in Amerika und der Region Asien-Pazifik maßgeblich vertreten.